

# Infla=Berichte

Mitteilungen für die Mitglieder des Vereins der  
Sammler deutscher Inflations-Briefmarken  
(Infla=Berlin) E. V. im Reichsbund der Philatelisten.

---

Nr. 10

Mai 1938

---

## Oesterreich — ein Deutscher Gau!

Die Schaffung Großdeutschlands, die wir alle begeistert begrüßt und miterlebt haben, wird auch in der Philatelie und für das „Deutschlandsammeln“ stark in Erscheinung treten. Wir freuen uns, daß der Kreis der Deutschlandsammler sich weiter vergrößert und daß eine Sammlerschar zu uns tritt, die seit jeher in der vordersten Reihe der Philatelisten marschiert ist. Wir hoffen, daß man dort auch unsern Zielen und unserer Arbeit Interesse entgegenbringen wird und wir als maßgebender Deutschlandsammler-Verein im Gau Oesterreich Freunde und Anhänger gewinnen.

---

## Bericht für die Infla-Mitglieder

über die Ausstellung im Zoo „Philatelisten zeigen“  
am 1. — 3. 4. 1938, von Johannes Nawrocki, Berlin.

Es stellten 16 Mitglieder aus, wovon 5 Sammlungen mit Gold, 5 Sammlungen mit Silber und 4 mit Bronze ausgezeichnet wurden.

Zwei Sammlungen gingen leer aus, die eine weil ihr innerer Wert in den zur Schau gebrachten wenigen Stücken nicht genügend erkannt wurde, und die andere, weil ihr innerer reicher Wert ohne jede Erläuterung aufgemacht worden war.

### Bronze erhielten:

L ö h r i c h für Dt. Kolonien; B u r k e r t für Alt-Oesterreich auf Briefen; S c h l a i t j e r für Festpostkarten; S t o e b e für Philatelistisches Kaleidostop.

### Silber erhielten:

S t o e b e für Germania im Weltkrieg; B u r k e r t für Marienwerder; H e i n, G r ü n b e r g, für Oberschlesien, D o e l l e für Ganzsachen des Dt. R.; P e t e r s für Ostpreußische Postaufgabestempel.

Gold erhielten:

W a g e n t n e c h t für Dt.-Belgien; S c h u l z e für gebr. und ungebr. Inflation; K ö h l e r für Barfreimachungen; K o b o l d für Infla-Briefe; I n f l a - V e r e i n für sein Vereinswerk.

Indem wir unseren „ausgezeichneten“ Mitgliedern die Glückwünsche des Vereins entbieten, sind wir selbst auf diese Beteiligung und Auszeichnung stolz. Hat der Infla-Verein doch selbst als solcher seine „erste Goldene“ zu verbuchen für sein erstes Vereinswerk, das er als Gemeinschaftswerk herausgab. Und wenn unser Vereinsführer für seine „Infla-Briefe als Zeitdokumente“ noch einen Ehrenpreis entgegennehmen durfte, so möchte ich hier den Wunsch vieler Mitglieder ausdrücken, daß seine Veröffentlichungen über „Infla-Briefe als Zeitdokumente“ in der D B Z. recht bald als broschiertes Vereinswerk erscheinen mögen. Als Zeitungsartikel mit Fortsetzungen und Unterbrechungen sind seine Darlegungen zu wertvoll, um verzettelt zu werden. Sie gehören als geschlossenes Vereinswerk auf den Schreibtisch eines jeden Mitgliedes von uns.

Wenn ich als Berichterstatter es mir heute versagen will, im Einzelnen auf jedes der 70 Schaustücke kritisch einzugehen, so möchte ich dafür unsere auswärtigen Mitglieder einen Blick in die Preisrichtertätigkeit tun lassen. Mündlich geschah dieses ausführlicher bereits in der Aprilsitzung, aber unsere „Auswärtigen“ wollen auch etwas hören, wie sich ein Preisrichterkollegium von 7 Herren benimmt, das binnen 24 Stunden eine unanfechtbare Beurteilung über 800 qm Schaufläche abgeben soll, die in 3 großen Sälen untergebracht waren.

Die Arbeit mußte in Spezialgebiete für Spezialkenner geteilt und nach ganz bestimmten Richtlinien, in Sparten und Punktbewertungen wieder zusammengefaßt werden. Für jede der nun folgenden Sparten standen höchstens 5 Punkte zur Vergebung, so daß im Höchstfall 25 Punkte zugeteilt werden konnten, und zwar für:

- 1.) **philatelistischen Wert** der Sammlung, der sich ausdrückt in wissenschaftlicher Forschung oder Idee des Aufbaues,
- 2.) **Seltenheit des Gebiets**, die Marken, Ganzsachen oder Stempel von Ländern unterscheidet, die leicht oder schwer zu sammeln sind,
- 3.) **Erhaltung** der ausgestellten Stücke und **Vollständigkeit** des dargelegten Gebietes,
- 4.) **Aufmachung**, die geschmackvoll, gewinnend, aber auch nichtsagend oder gar unordentlich sein kann,
- 5.) **Beschriftung**, die erläuternd, geschmackvoll, deutlich, undeutlich oder gar unterblieben ist.

Während für vorstehende 5 Sparten nur **Pluspunkte** gegeben werden dürfen, gibt es aber auch noch eine negative Sparte, die wertmindernde **Minuspunkte** sammelt, für nicht gekennzeichnete Neudrucke, vorgetauschte Dinge, unrichtige Beschriftungen, geflickte Marken oder gar Fälschungen. Hierfür müssen Abwertungen

eintreten, die manche sonst gut angelegte Sammlung nicht nur wertmindern, sondern ganz außer Gefecht setzen.

Bei gleicher Punktzahl im Ganzen entscheiden stets die höchsten Punkte in den ersten Sparten, so daß fast immer eine Ueber-, Nach- und Unterordnung erreicht werden kann. Die Anwendung vorstehender Richtlinien der Preisrichter hat den Vorzug, daß die Einigkeit des Kollegiums von vornherein gesichert erscheint, denn es gelangt auf diese Art fast genau auf die gleiche Punktzahl und scheidet Meinungsverschiedenheiten von vornherein aus.

Aus diesen Ausführungen mögen unsere Mitglieder erkennen, wie sie ihre Sammlungen ausstellungsreif gestalten mögen, um ehrenvoll zu bestehen. Nawrocki.

Zu dem Thema „Wie Sammlungen ausstellungsreif gemacht werden“ hat unser Vereinskamerad Roman Stoebe, der als Leiter der Reichsbundesstelle für das Ausstellungswesen an maßgebender Stelle steht, in einem Aufsatz seine großen Erfahrungen niedergelegt. Wir legen den Aufsatz unsern Inflation-Berichten bei und glauben, daß damit allen unseren Kameraden gedient ist. Die am Schluß des Aufsatzes genannten Tafeln werden wir kopieren lassen und auf Anforderung unsern Mitgliedern leihweise zur Verfügung stellen.

---

### Tag der Briefmarke 1938 Berlin.

Bei der an diesem Tage vom 2. D. Berlin veranstalteten Ausstellung fielen von 15 verliehenen Diplomen 3 an unsere Vereinskameraden:

- C. O. Doelle für Ganzsachen des D. R.
- F. Polomski für Inflationsbriefe
- H. Schulze für Marken im Rosettenmuster.

Herzlichen Glückwunsch!

---

Bei der 1. Schwäbischen Postwertzeichenausstellung 1938 in Stuttgart erhielten von unsern Mitgliedern Auszeichnungen:  
**Diplome:**

Alban Sauter, Eisingen, mit Ehrenpreis für Oberrandstücke.

**Bronzene Plakette:**

Stoebe, Roman, Berlin-Köpenick, mit Ehrenpreis für Literatur D. R. Nr. 37a — f.; Doetterer, Frik, Fellbach, mit Ehrenpreis für Inflations-Postkarten und Briefe; Mezner, Alfred, Neustadt O.S., mit Ehrenpreis für Literatur.

**Silberne Plakette:**

Dr. Schölkau, Halle a. S., für Vereinigte Staaten von Nordamerika; Blankenstein, Emil, Otto, Halle, mit Ehrenpreis für Blöcke und Gedenkblätter; Sieger, H. C., Lorch, mit Ehrenpreis für Marken der Nationalen Regierung in Spanien; Sieger, H. C., Lorch, für Deutsche Briefmarken und Flugpost-Zeitung und



für Zeppelin-Katalog. Eine silberne Plakette bekam auch unser Vereinswerk Nawrocki, Barfreimachungen, das vom Verlag F. Seifert ausgestellt wurde.

#### **Goldene Plakette:**

Ebinger, Richard, Fellbach, mit Ehrenpreis des L. V. für seine Memelspezialsammlung; Emmel, Fritz, Stuttgart-Untertürkheim, mit Ehrenpreis für die deutschen Briefmarkenheftchen und für die Württbg. Gemeindedienstmarken; Gustav Hölder, Fellbach, mit Ehrenpreis für seine Rußland- und Polen-Spezialsammlung; Otto, Rud, Rückersdorf, mit Ehrenpreis für seine Lettland-Sammlung; Dr. Schökhau, Halle, mit Ehrenpreis für Sachsen Probedrucke und für Preußen; Drohmann, Emil, Fellbach, mit Ehrenpreis des Württbg. Ministerpräsidenten für Briefmarken in Geschichte und Kultur, für eine Sammlung seltener geschichtlicher Briefe, für seine Spezialstempelsammlung und für seine Spezialsammlung Württbg. Frankostempel; zusätzlich die Silberne Plakette für hervorragende Gesamtleistung; Zink, Josef, Stuttgart, mit Ehrenpreis des Reichsstatthalters Murr für seine Spezialsammlung: Deutsches Reich Sondergebiete, (6 Objekte); zusätzlich die Silberne Plakette und die vom L. V. Thüringen gestifteten Medaille für hervorragende Gesamtleistung.

Für besondere Verdienste um die 1. Schwäb. Postwertzeichen-Ausstellung erhielt Zink, Josef, den hierfür vom Oberbürgermeister der Stadt der Auslandsdeutschen Dr. Strölin gestifteten Ehrenpreis.

Dem Landesverband Schwaben gratulieren wir herzlich zu dieser hervorragenden Veranstaltung, an deren Gelingen unsere Vereinskameraden Zink, Drohmann und Fuchs großen Anteil haben. Allen Preisträgern unsern herzlichsten Glückwunsch!

**Zur Beachtung!** Wir bitten unsere Vereinskameraden, uns von Auszeichnungen auf Ausstellungen immer in Kenntnis setzen zu wollen.

---

#### **Markenpäckchen.**

Alle Mitglieder, die bei uns Markenpäckchen bestellt haben, werden ein Päckchen erhalten. Der Versand durch die Versandstelle für Sammlermarken zögert sich hinaus, weil durch die Bestellung von Abstimmungs- und Geburtstagsmarken und Geburtstagsstempeln die amtliche Stelle überlastet ist.

---

#### **Arbeitsgemeinschaft der Sammler deutscher Poststempel im Infla-Verein Berlin L. V.**

Die Organisation dieser Arbeitsgemeinschaft hat seit der letzten Berichterstattung in den Infla-Berichten Nr. 8/1937 erfreuliche Fortschritte gemacht.

Infolge der zahlreich eingegangenen Teilnehmermeldungen konnte mit der Einrichtung einiger Obmannsstellen begonnen werden.

Es sind zunächst für folgende Gruppen Obleute bestellt worden:

**Gruppe 3** (Bahnpoststempel): Dr. P. H. Crodel, Dresden =  
Wachwitz, Pillwitzer Landstr. 132.

**Gruppe 6 und 7** (Werbe- und Sonderpoststempel): Richard  
Daniel, Cottbus, Thiemstr. 90, I.

**Gruppe 8** (Schiffspoststempel): Korv. Kapt. a. D. Crüsemann,  
Kiel, Moltkestr. 93.

**Gruppe 9** (Kriegspoststempel): Kurt Zirkenbach, Halle a/Saale,  
Harz 3.

**Gruppe 10** (Päckchenstempel): Amtmann a. D. Roman Stoebe,  
Berlin-Köpenick, Bahnhofstr. 49.

**Gruppe 12** (Stempel phil. Veranstaltungen): Alfred Lüdtko,  
Berlin-Köpenick, Flemmingstr. 15.

**Gruppe 14** (Freistempel): Helmut Diers, Weißes Moor, Post  
Schönewörde über Wittingen (Hann).

**Gruppe 15a** (Abstempelungen Oberschlesiens): Oberpoststrat W.  
Kadestock, Berlin-Dahlem, Lenke Allee 8=10.

Die diesen Gruppen zugeteilten Teilnehmer erhalten fortan von  
den Obleuten direkt weitere Nachricht über gemeinschaftliche For-  
schungsarbeiten, Auswahlsendungsverkehr usw.

Soweit nicht für einige Gruppen die Einsetzung von Obleuten  
aus Zweckmäßigkeitsgründen zurückgestellt wurde, werden die übrigen  
Obmannsposten alsbald besetzt werden.

Es wird erneut bemerkt, daß die Teilnahme an den Einrich-  
tungen der Arbeitsgemeinschaft die Zahlung eines besonderen Bei-  
trages nicht bedingt und daß derselben alle Reichsbundesmitglieder,  
auch wenn sie dem Infla-Verein nicht angehören, beitreten können.

Leiter: Roman Stoebe, Berlin-Köpenick, Bahnhofstr. 49

Eine neue Arbeits-Gemeinschaft errichten wir für Neu-  
deutsche Briefe. Leiter: C. Belgern-Wigand, Berlin-Lichtenrade,  
Hilbertstr. 9. Nähere Mitteilungen darüber ergehen noch.

Wer im Besitz von Wasserzeichen-Abarten deutscher Marken  
ist, wird gebeten, diese unserm Vereinskameraden Rudolf Wittmann,  
Berlin-Siemensstadt, Quellweg 54, zu melden.

Wer stiftet für unsere Vereins-Fälschungssammlung Fäl-  
schungen — Marken- und Stempelfälschungen? Wir benötigen eine  
möglichst vollständige Sammlung aller Nachstempelungen. Wer hilft  
mit? Sendungen an die Fälsch. Bek. Stelle, Ed. Peschl jr., Passau,  
Kofstränke 4.

### Geschäftliche Mitteilungen.

Durch ein Versehen beim Drucken ist in den letzten Infla-Be-  
richten die Leitung unserer Kauf- und Tauschabteilung unrichtig ge-  
nannt. Kauf- und Tauschobmann ist für die Hauptabteilung Herr  
Verwaltungsdirektor a. D. Hermann Lorenz, Berlin-Tempelhof, Park-  
straße 1a, die Abteilung für Besonderheiten verwaltet Herr H. Schulze,  
Berlin W 35, Ludendorffstr. 75.

Wir machen unsere Vereinstameraden wiederholt darauf aufmerksam, daß Mitteilungen, Anfragen usw. direkt an die dafür zuständige Stelle geleitet werden müssen, um eine ordnungsmäßige Erledigung zu ermöglichen.

Die Versammlungen des Vereins werden allmonatlich an jedem 1. Freitag im Vereinslokal „Gaststätte Liebich, Charlottenstr. 81“ abgehalten. Beginn der Sitzungen jeweils um 20 Uhr. Da erfahrungsgemäß während der großen Ferien die Beteiligung an den Sitzungen nur gering ist, fällt die Versammlung im Monat Juli aus. Es wird um regen Besuch der Vereinsitzungen gebeten, insbesondere ergeht an die auswärtigen Mitglieder die Bitte, sofern sie ihre Schritte einmal nach Berlin lenken, an den Versammlungen teilzunehmen.

Für Juli und August bitten wir Anfragen, Einsendungen usw. wegen der Urlaubszeit auf das Allernotwendigste zu beschränken.

Sendungen im Rundsendeverkehr müssen pünktlicher weitergegeben werden. Bei Liegenlassen einer Sendung über die vorgesehene Frist werden in Zukunft die Bestimmungen des Kaufverkehrs zur Durchführung gebracht werden. Im Juli werden Einsendungen für den Rundsendeverkehr nicht angenommen.

Bei Unregelmäßigkeiten in der Zustellung der D. B. Z. wende man sich an das zuständige Postamt, das für pünktliche Lieferung verantwortlich ist.

### Tausch- und Kaufangebote und -gesuche.

G. Kobold, Berlin-Lichtenberg, Augustastr. 33, sucht zum Aufbau einer Forschungssammlung der 5000 blau-grün Kleinformat und 75000 violett lose Marken, Blocks, Briefstücke und Briefe, auch Fälschungen und Gefälligkeitsabstempelungen.

Biete an: Mich. 332 F Infla geprüft (ungebr.) gegen Höchstgebot. Evtl. Tausch gegen gestemp. und von der Infla geprüfte Nr. nach Mich.: 278 Wb, 283, 286, 287, 289 b, 297—99, 300, 303, 307, 308, 309 B, 312 B, 315, 319 A, 320, 321 A, 325 A, 327, 329 A, 330, 330 A, 331 a, 331 b, 332—34, 334 B, 335 B, — Dienst: 75 x, 75 y, 84—87, 94, 95 x, 95 y, 96, 97, 98. Angebot an Arthur Schmidt, Breslau 21, Schwerinstr. 32.

O. Bohner, München, Schellingstr. 101, sucht Bayern Mühlradstempel (Nr. Angabe und Nr. des Wertes genügt). Gebe Infl. Briefe, Gebühr bezahlt, Freistempel und D. R. und Europa auch Blocks nach Wunsch.

Lothar Rasmuß, Bad Buchow / Märk. Schweiz, Werderstr. 25 sucht in Tausch oder Kauf Briefe und Karten mit: 1. deutschen und



ausländischen Strafportomarken, 2. deutschen Nachgebührstempeln.

**Kaufe und tausche mir fehlende Inflationsbogen.** Erbittet Angebote. Weitere Angaben d. Georg Schneider, Leipzig O. 5. Zollkofferstr. 15.

Mehrere Oberrandstücke 250/300 Münster (Michel 500,— pro Oberrand) zu verkaufen. Evtl. auch Tausch. Georg Schneider, Leipzig O. 5., Zollkofferstr. 15.

Otto Köhler, Dresden=U. 24, Reichstr. 30. Tauschangebot (ständig gültig). Ich suche: Einschreibebriefe mit aufgeklebten R-Zetteln: Vom Ausland über Bahnpost Nr.....". P. (Franco) Briefe aus der Periode von 1864/79. Briefe und Karten Altdeutscher Bundesstaaten, aber nur mit „Bahnpostabstempelung“. Festpostabstempelungen der ältesten Bundes- und Philatelistentage. Württemberg-Barfrankierungen, sogenannte Francobriefe aus der Inflationszeit und vorher. Wunschgemäß gebe ich nach Fehlliste ab: Vorphilatel. Briefe von Altdeutschland und Europa. Deutsches Reich = Barfrankierungen und Gebühr bezahlt, alle P.=K. und Werte in größter Auswahl. Einschreibebriefe von Deutschland und Europa. Werbe- und Reklamestempel von Deutschland und Europa. Landpostverkräftung der abgeschlossenen I. Ausgabe fast komplett von Sachsen, Bayern und Württemberg, sowie von den 3 Staaten neuzeitliche Bahnpostabstempelungen.

### **Vereinsanschriften des Infla=Berlin L.V. im R. d. Ph.**

**Vereinsführer:** Gustav Robold, Berlin=Lichtenberg, Augustastr. 33  
Anruf: 55 33 83. Postsch.=Kto Berlin 1591 93

**Stellvertr. Vereinsführer:** Johannes Nawrocki, Berlin NW 40,  
Flemingstr. 1

**Geschäftsstelle:** Joachim v. Roschitzky, Berlin=Tempelhof, Alboin=straße 43. Anruf: 75 82 38

**Schatzmeister:** Georg Dreßler, Potsdam, Stiftstr. 8, Postscheck=Konto Berlin 325 60

**Kauf- und Tauschobmann:** Hermann Lorenz, Berlin=Tempelhof,  
Parkstr. 1a. Postscheckkonto Berlin 458 44.

**Für Besonderheiten deutscher Marken:** Hermann Schulze,  
Berlin W 35, Ludendorffstr. 75

**Wissenschaftliche Beratungsstelle für ungebrauchte Marken:**  
Albert Burneleit, Berlin W 35, Steinmehstr. 38

**Presse- und Propagandastelle, Bücherei:** Erich Schläitjer, Berlin=Lichterfelde=West, Hortensienstr. 15

**Kauf- und Tauschgesuche, Zeitungsbeschaffung:** Emil Koch,  
Berlin=Lichtenberg, Augustastr. 33. Anruf: 55 41 69,

## Arbeitsgemeinschaften Infla-Berlin:

1. Bogen und Bogenränder: Alfred Mehner, Neustadt-Oberschl., Klosterstr. 10.
2. Infla-Briefe und gebrauchte Marken: Ed. Peschl jr., Passau, Kofstränke 4.
3. Deutsche Poststempel: Roman Stoebe, Bahnhofstr. 49, mit Untergruppen für die einzelnen Gebiete.
4. Neudeutsche Briefe: C. Belgern-Wigand, Berlin-Lichtenrade, Hilbertstr. 9.

## Weitere Arbeitsgemeinschaften im Reichsbund der Ph.:

Danzig: Wilh. Marx, Danzig, Brotbäckergasse 25

Memel: Ernst Becker, Anklam, Gr. Wall 5

Saargebiet: Dr. Dünnebier, Saarbrücken, Großherzog-Friedrichstraße 132.

---

## Nachtrag (23. 4. 38.)

### zum Mitglieder-Verzeichnis 1938

### Infla-Berlin E. V.

#### A. In Berlin:

Jänchen, Robert, Berlin-Karlshorst, Wildensteinerstr. 40

Kießch, Karl, Berlin-Nowawes, Priesterstr. 40 c

Peters, Max, Berlin-Halensee, Westfälische Str. 31

Schwarz, Max, Dr., Berlin-Steglitz, Teverstr. 1.

#### B. Auswärtige:

Dielmann, Karl, Offenburg/Baden, Brümbergstr. 25

Ehmer, Johann, Nürnberg O, Fenikerstr. 21

Fischer, Walter, Magdeburg, Otto v. Guerickestr. 46a

Frank, Gustav, Raftatt, Rheintorstr. 2

Frotscher, Bruno, Chemnitz, Gravelottestr. 35

Fuhrmann, Alfred, Kiel, Eisenbahndamm 9

Georgy, Herbart, Jena, Haseweg 7

Haunroth, Wilhelm, Bremen, Donandtstr. 11

Hefendehl, Otto, Dortmund-Uplerbeck, Köln Berl. Str. 56

Klein, Paul, Glasgrund, Post Kieslingswalde

Lebsanft, Helmut, Breslau 30, Trentürstr. 39

Oberjat, Walter, Essen, Lichtschlagstr. 43

Steinmeyer, Albert, Hann.-Linden, Kochstr. 17

#### C. Im Ausland:

Christensen, Willi Johannes, Tondern (Dänemark), Markt 2.

---

Vereinsführer: G. Kobold, Berlin-Lichtenberg, Augustastr. 33

Druck: Buchdruckerei Felz Lenz, Berlin-Lichtenberg, Wilhelmstraße 55